

Evaluation der Weiterbildung

Lernende Organisationen erheben regelmäßig Daten darüber, wie die Leistungen von Kunden und Mitarbeitern wahrgenommen werden. In diesem Sinne stellt die systematische Befragung über die Zufriedenheit mit der Weiterbildungssituation von Ärztinnen und Ärzten eine wichtige Grundlage für die Qualitätssicherung bzw. Qualitätssteigerung der Weiterbildung dar. Eine Befragung alleine garantiert noch keine Qualitätsverbesserung. Die Ergebnisse können aber Ausgangspunkt für Veränderungen sein hin zu einer effizienteren Weiterbildung. In der Schweiz werden deshalb die Assistenzärztinnen und -ärzte zur ärztlichen Weiterbildung jährlich befragt (wir berichteten [1]). Diese Daten sind in unserem südlichen Nachbarland ein wichtiges Element der Qualitätssicherung. So können diejenigen Weiterbildungsstätten identifiziert werden, in denen Veränderungen notwendig sind, genauso wie jene, in denen alles objektiv glatt läuft. Bei den Eidgenossen ist die jährliche Evaluation der Weiterbildungsstätten für alle Interessierten im Internet zugänglich. Transparenz und Offenheit haben nach Aussage von Professor Dr. Michael Siegrist, Projektleiter und Lehrstuhlinhaber Consumer Behavior an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ), die Weiterbildungsqualität deutlich verbessert [2].

Nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen in der Schweiz, hat der Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK) beschlossen, gemeinsam mit den Landesärztekammern in Deutschland ein sol-

ches Projekt „Evaluation der Weiterbildung“ zu starten – freilich adaptiert an bundesdeutsche Besonderheiten. „Wir haben auf der Basis eines gemeinsam erarbeiteten Anforderungsprofils einen Vertrag über das Gesamtprojekt mit der ETHZ geschlossen, die das Projekt auch organisatorisch und wissenschaftlich begleitet“, sagt Dr. H. Hellmut Koch, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer und Vorsitzender der Weiterbildungs-gremien bei der BÄK.

Projektphasen

Nach Abschluss der derzeit laufenden Vorarbeiten erhalten im Frühjahr 2009 die betroffenen Ärztinnen und Ärzte die wichtigen Informationen für die Befragung, die im Sommer für die Weiterbilder und anschließend für die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung online erfolgen wird. Die Auswertung der Daten mit den zugehörigen Analysen erfolgt dann im Herbst, sodass die Berichte Anfang 2010 vorliegen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

*Dagmar Nedbal,
Thomas Schellhase (beide BLÄK)*

[1] Siegrist et al. (2007): Ein Element der Qualitätssicherung. Bayerisches Ärzteblatt 10/2007, Seite 582 ff.

[2] Wyrwich, Werner (2008): „Vermeintlich objektive Kriterien können täuschen.“ Deutsches Ärzteblatt, Jg. 105, Heft 43, 24.10.2008, Seite 2293 ff.



Foto: © Andres Rodriguez – Fotolia.com



LEASING SCHAFFT SICHERHEIT

Unsere Leasing-Finanzierungen bringen Sie nicht ins Schleudern. Im Gegenteil, Kalkulation und Budgetplanung bleiben übersichtlich. Kreditlinien bei Ihren Hausbanken werden nicht in Anspruch genommen.

**Leasing-Finanzierungen
für mobile Wirtschaftsgüter**

**JETZT
Leasing-Finanzierungsangebot
online anfordern**

PKW Leasing	Transporter Leasing	LKW Leasing
Maschinen Leasing	Medizinische Geräte Leasing	Vertriebsleasing



BAYERN-LEASING.de

Die schnelle und einfache Finanzierungslösung für Mittelständler. Wir entscheiden über Leasing-Finanzierungen bis 100.000 € mit wenig Unterlagen innerhalb eines Tages.

Auch per Fax möglich:

**LEASING-FINANZIERUNGS-
ANGEBOT ANFORDERN**

Einfach kopieren, ausfüllen und per Fax an

Fax 089/94 55 22-20

**Wir planen folgende Investitionen
und bitten unverbindlich um ein
Leasing-Finanzierungsangebot.**

Fahrzeuge/Maschinen
IT/Medizinische Geräte

Liefertermin

Anschaffungswert EUR ohne MwSt

Unsere Anschrift/Stempel

Telefon

Zuständig: Frau/Herr

Fax

**BAYERN-LEASING GMBH
Erdinger Landstraße 14
85609 München-Aschheim**

**Mehr Information und Beratung
☎ 089-9455220**